

Wieder vergeblich an O. zu schreiben versucht; - kann ihr nicht von Herzen gratuliren, da ich voll Bitterkeit bin; - vielleicht noch gesteigert durch die finanz. Situation.

- Gen. Probe „Elektra“ (Hugo) in der Burg. Mir war, als hätte die Musik die Seele des Stücks ausgesaugt; als Sprechdrama vertrug mans kaum mehr.-

Leo Feld (im Heimfahren mit Richard, Paula) berichtet mir, dass Paulsen sehr verstimmt gegen mich weil ich ihm die Beatrice nicht gegeben. Kreislauf: Im Jahr 1900 Verstimmung zwischen mir und Burg - weil ich (Schlenter) das Stück einreiche und er (nach Annahme) nicht spielt; - und jetzt Verstimmung, - weils das Burgth. will - und ich es verweigere.

Nm. an „Else“.-

Z. N. bei Lichtensterns; dort Dr. Lincke und Frau, V. L.'s Schwester und Mutter, Bruder und Frau, Dr. Herzberg-Fränkell jun.-

1/2 Dictirt „Else“.- Schrieb den Gratul.-Brief an O.; - ohne meine Stimmung zu verhehlen.-

An der Doppelnov.-

Kino - Graf von Charolais, nach Richards Stück; - ein guter Anfang; dann wirds immer ärger; und ich hatte die Empfindung: Schandgewerbe.-

Lili erzählt mir wie „gut aufgelegt“ sie sei, wie gut's ihr gehe, wie sie sich freue „auf der Welt zu sein“ . . . Und ihre Freundin Lotte hat neulich von 10-1 nicht einschlafen können, nur aus Freude zu leben . . .-

2/2 Vm. allerlei getrödelt. Heini das „Reich des Geistes“ (den graph. Versuch) gezeigt und mit ihm darüber geredet.-

Nm. mit Heini Beethoven Erste.-

Zum Thee Lichtenstern, Mizi Kende, Lincke und Frau. Zeigte ihnen allerlei, Bücher, Photographien; - das Haus. Marianne L. fand es sei „wie im Märchen“.

3/2 Vm. Bodencredit Bank. Dir. Horecki. Berechnete mit ihm den Werth meiner Papiere. Vor dem Krieg etwa 350.000 Kronen. Nun etwa 170 Millionen - d. i. in Wahrheit 11-12000 Goldkronen (Vorkriegswerth) . . . also etwa der 30. Theil.- -

Bei Gustav.-

Nm. an den Novellen.-

Mr. Robert Schey aus New York (aus unsrer Scheyfamilie, seit 20 oder 30 Jahren drüben) mit Frau (Amerikanerin) besucht mich; sieht famos aus, mit einem ganz leichten Rastaquouérestich, erbietet sich,